



Tagesordnung
Informationsveranstaltung zur Bundesbeteiligung KdU
am 20. Februar 2018

- 1. Begrüßung und Einführung**
- 2. Entwicklung der Fallzahlen und Ausgaben in 2017**
- 3. Erläuterung der Ermittlung der Beteiligungsquoten bei der BBFestV 2018**
 - a. Anteile für die KdU von Flüchtlingen
 - i. Berechnung der Anteile für die KdU von Flüchtlingen (allg.)
 - ii. Flüchtlings-KdU: Umgang mit Datenausfällen
 - iii. Gesamt-KdU: Zahlungsansprüche vs. HH-Ausgaben
 - b. landesspezifischer Beteiligungssatz insgesamt
 - i. Überschreiten der Obergrenze von 49 Prozent
- 4. weiteres Vorgehen bei der BBFestV 2018**
- 5. weitere Anliegen der Länder / sonstiges**

TOP 2

Entwicklung der Fallzahlen und Ausgaben in 2017

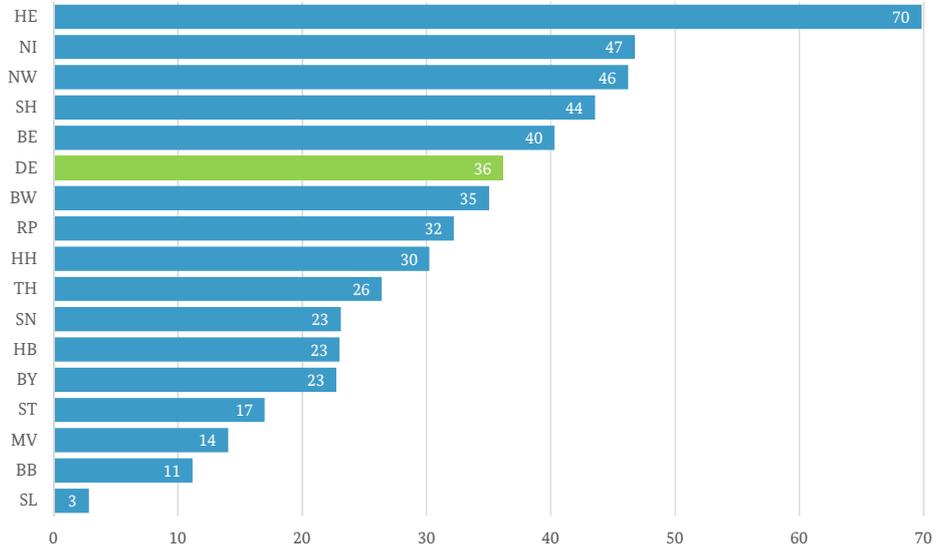
statistische Ergebnisse

BBFestV 2018

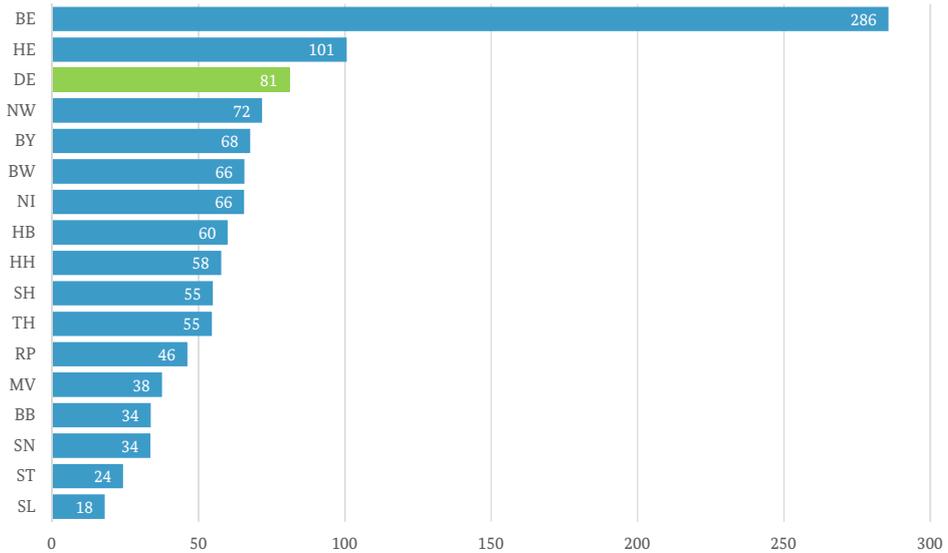
Entwicklung der Eckwerte auf Bundesebene

	BG mit Geflüchteten	Anteil BG ohne KdU	KdU von BG mit Geflüchteten	KdU pro BG mit KdU
	in Tsd.	in Prozent	in Mio. Euro	in Euro
Jan 17	245	12,9	91,4	428
Feb 17	263	12,1	99,5	431
Mrz 17	278	11,2	108,1	438
Apr 17	293	10,1	116,2	442
Mai 17	305	9,3	124,1	449
Jun 17	313	8,7	129,4	453
Jul 17	321	8,5	135,1	459
Aug 17	326	7,9	141,4	470
Sep 17	332	6,8	152,4	493
Okt 17	334	6,2	165,5	528
Δ in %	36,2	-52,0	81,0	23,4

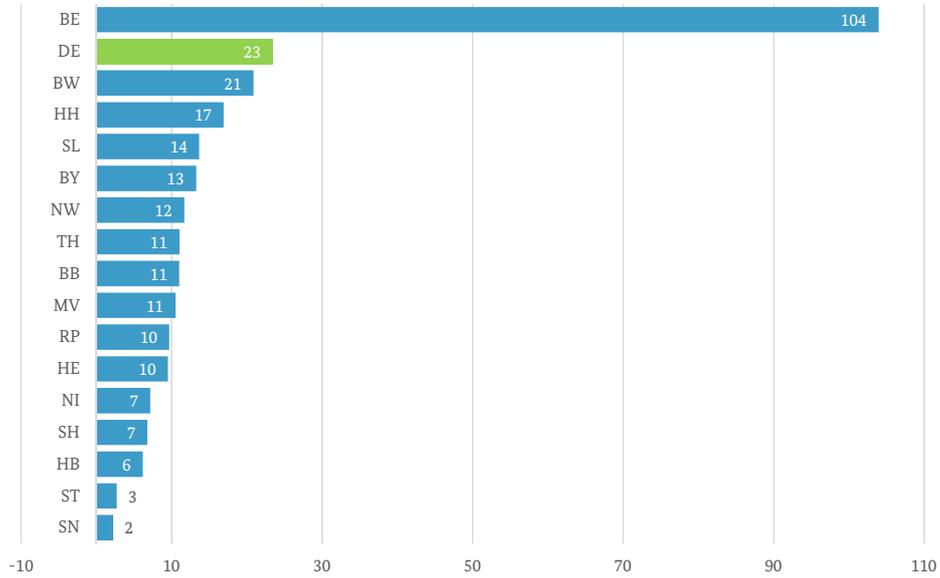
Veränderung der Flüchtlings-BG'en von Jan bis Okt 2017 in Prozent



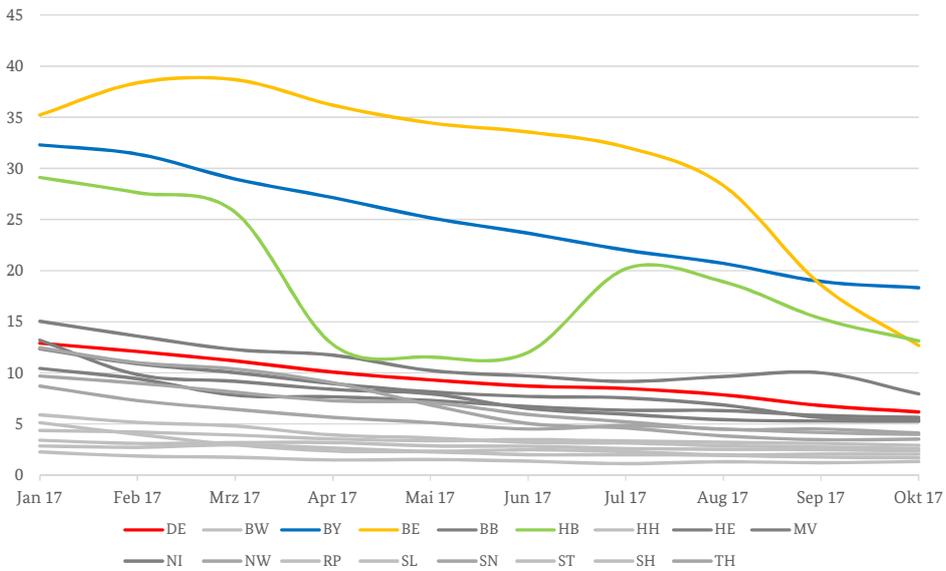
Veränderung der Flüchtlings-KdU von Jan bis Okt 2017 in Prozent



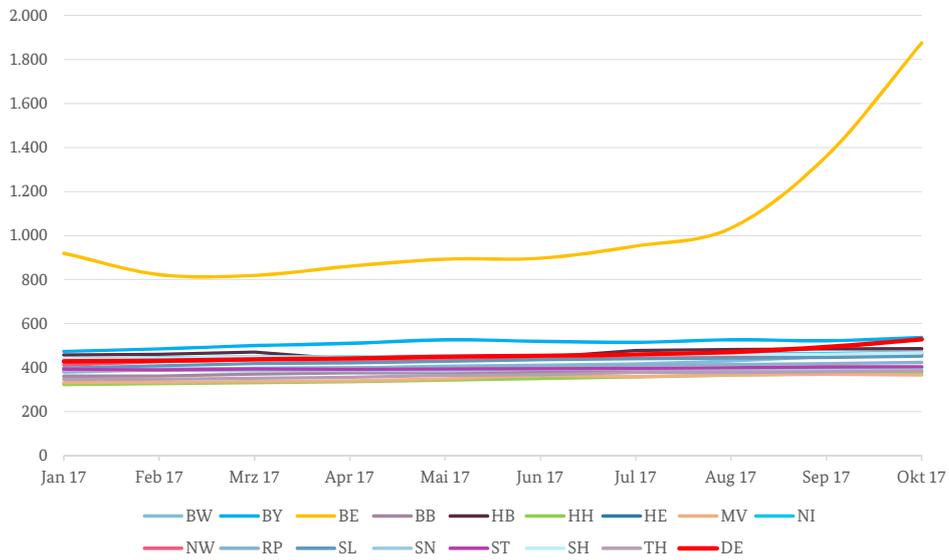
Veränderung der KdU pro Flüchtlings-BG von Jan bis Okt 2017 in Prozent



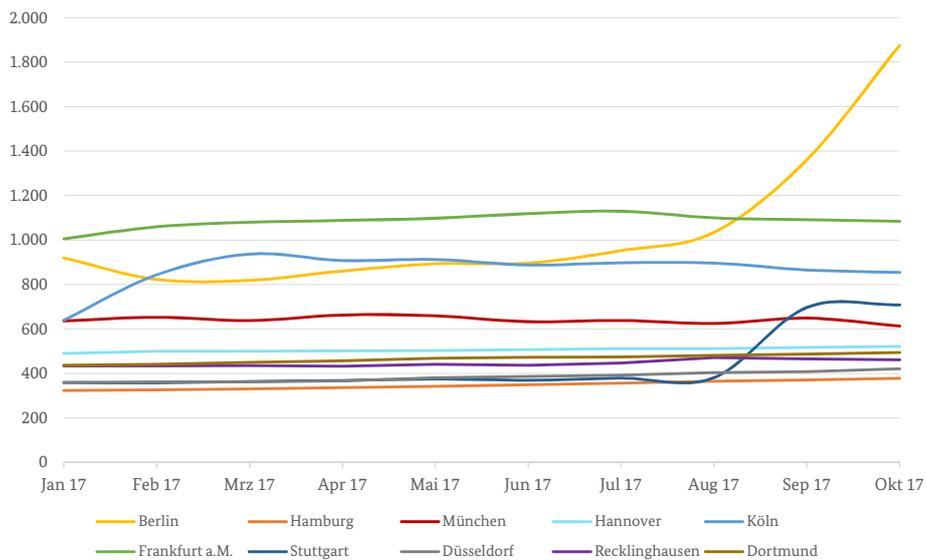
Anteil der Flüchtlings-BG'en ohne KdU in Prozent

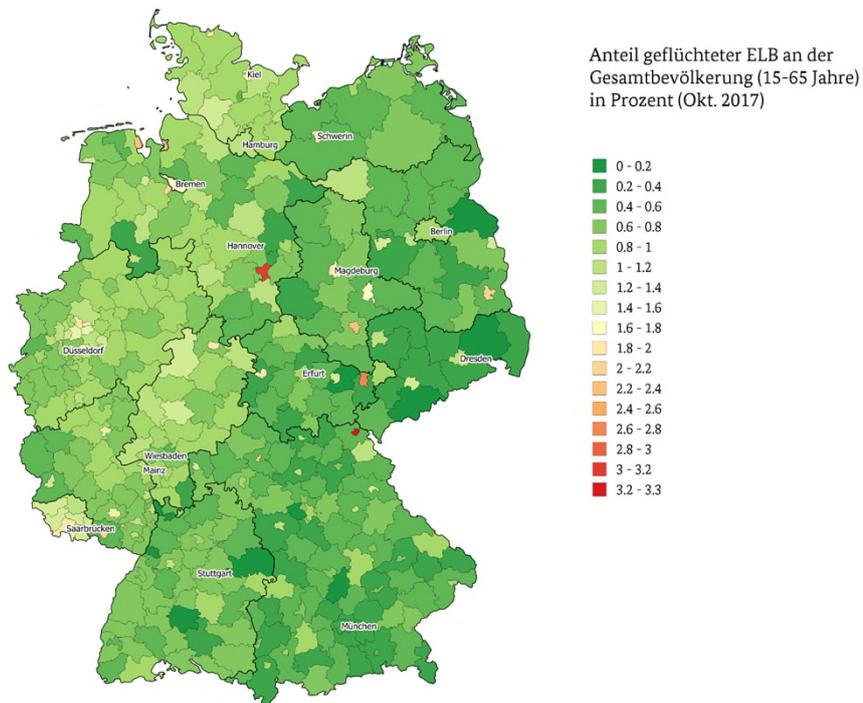
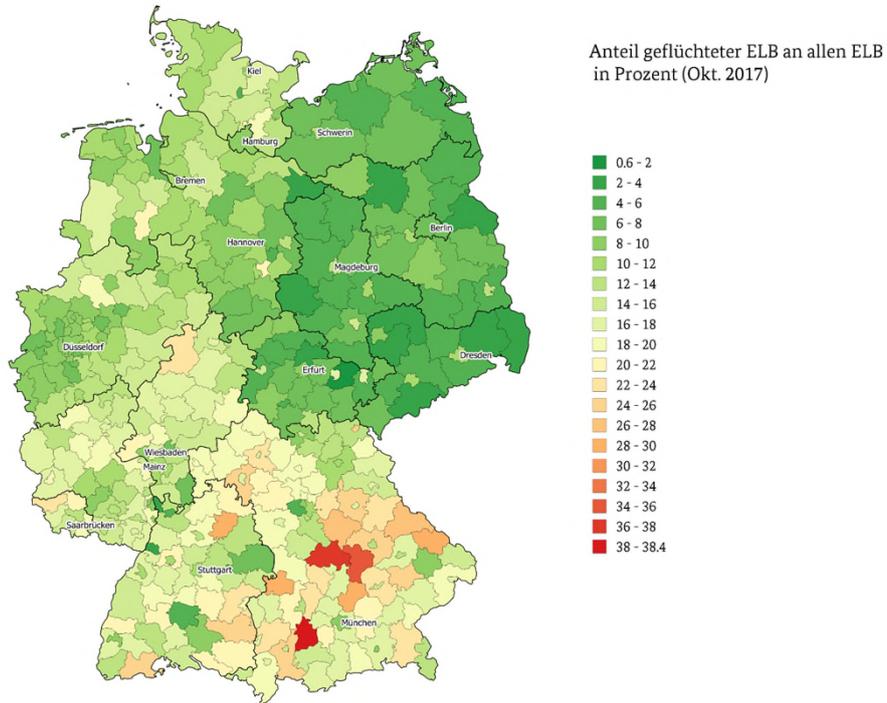


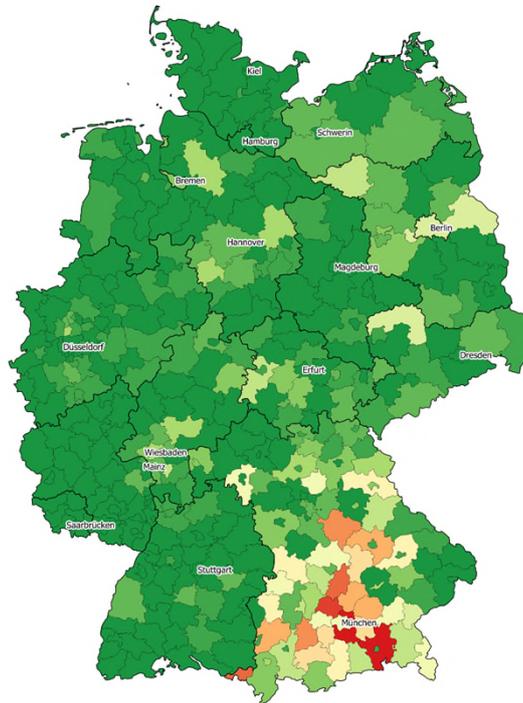
durchschnittliche KdU pro Flüchtlings-BG mit KdU-Anspruch



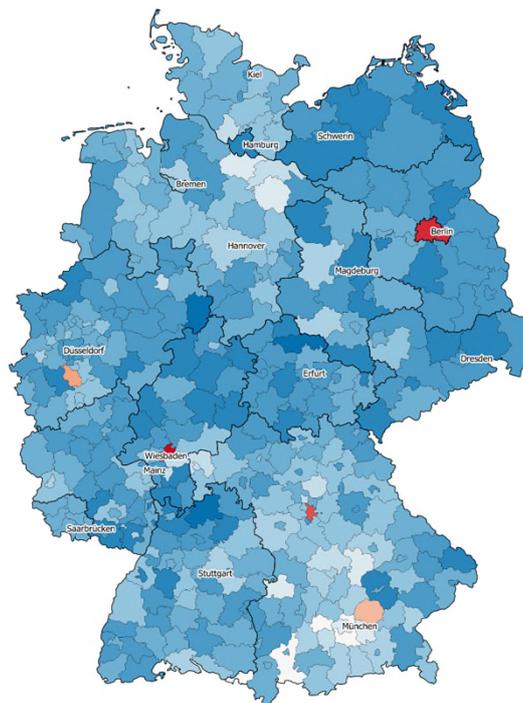
KdU pro Flüchtlings-BG (10 größte Kommunen)



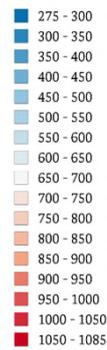


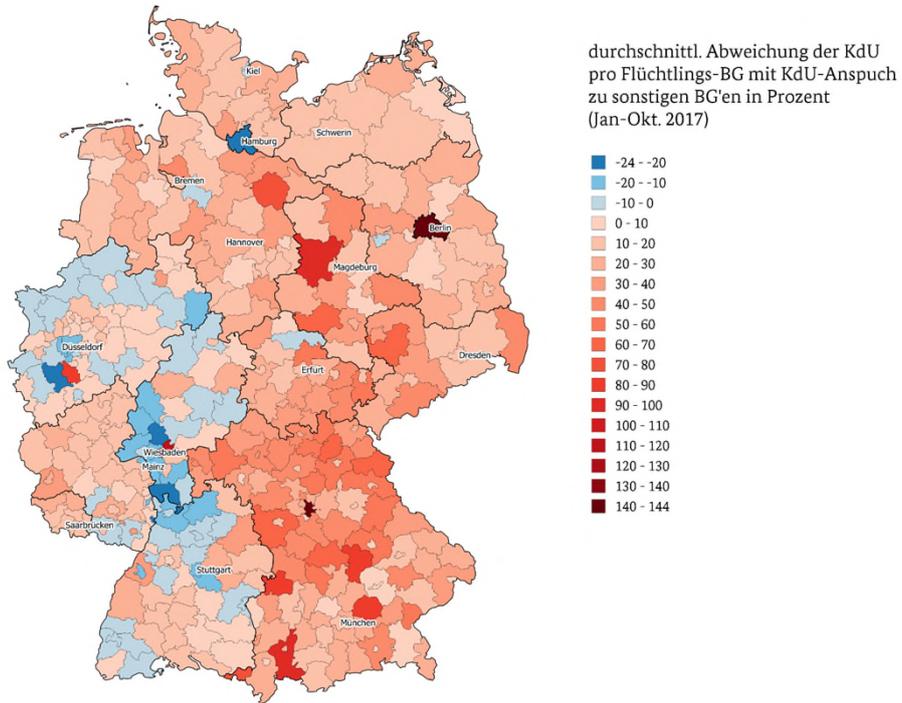


durchschnittlicher Anteil von BG'en ohne KdU-Anspruch an allen BG'en mit Geflüchteten in Prozent (Jan - Okt. 2017)



durchschnittl. KdU pro Flüchtlings-BG mit KdU-Anspuch (Jan-Okt. 2017)





TOP 3

Ermittlung der Beteiligungsquoten der BBFestV 2018

1. KdU-Anteile für Flüchtlinge

BBFestV 2018

Die landesspezifischen Werte nach § 46 Absatz 9 Satz 1 SGB II – d.h. die Anteile für die Unterkunftskosten von Geflüchteten – werden mit der BBFestV 2018

- a) für das laufende Jahr 2018
- b) für das Vorjahr 2017

rückwirkend angepasst (vgl. § 46 Absatz 10 Satz 1 Nummer 2 Buchstabe b SGB II).

Bei der Festlegung der Beteiligungsquoten für das Folgejahr 2019 bleibt dieser Anteil unberücksichtigt.

KdU_f : Zahlungsansprüche für laufende KdU von BG'en mit mindestens einem ELB im Kontext Fluchtmigration mit erstmaligem Leistungsbezug ab Oktober 2015

§ 46 Absatz 10 Satz 3 SGB II:

„Für die Festlegung und Anpassung der Werte nach Satz 1 Nummer 2 werden auf der Grundlage statistischer Daten die Vorjahresausgaben eines Landes für Leistungen nach § 22 Absatz 1 für solche Bedarfsgemeinschaften ermittelt, in denen mindestens eine erwerbsfähige leistungsberechtigte Person, die nicht vor Oktober 2015 erstmals leistungsberechtigt war, über eine Aufenthaltsgestattung, eine Duldung oder eine Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen nach den §§ 22 bis 26 des Aufenthaltsgesetzes verfügt.“

KdU_g : Diese Zahlungsansprüche (KdU_f) werden um den Anteil gemindert, der dem jeweiligen Landeswert nach § 46 Absatz 6 SGB II entspricht.

§ 46 Absatz 10 Satz 4 SGB II:

„Bei der Ermittlung der Vorjahresausgaben nach Satz 3 ist nur der Teil zu berücksichtigen, der nicht vom Bund auf Basis der geltenden landesspezifischen Werte nach den Absätzen 6 ~~und 9 Satz 1~~ erstattet wurde.“

1. KdU-Anteile für Flüchtlinge

BBFestV 2018

BQ₉: Diese geminderten Zahlungsansprüche (KdU_g) werden ins Verhältnis zu den Zahlungsansprüchen für laufende KdU aller BG'en (KdU_i) gesetzt.

§ 46 Absatz 10 Satz 7 SGB II:

„Die Festlegung und Anpassung der Werte nach Satz 1 Nummer 2 Buchstabe b und c erfolgen in Höhe des prozentualen Verhältnisses der nach den Sätzen 3 und 4 abgegrenzten Ausgaben zu den Vorjahresausgaben eines Landes für die Leistungen nach § 22 Absatz 1.“

1. KdU-Anteile für Flüchtlinge

BBFestV 2018

Bereinigung der Zahlungsansprüche um den Wert nach Absatz 6

	KdU _i	1 – Wert nach § 46 Absatz 6	KdU _g
	Mio. Euro		Mio. Euro
	(1)	(f)	(2)
BW	159	0,684	109
BY	176	0,724	127
BE	211	0,724	153
BB	33	0,724	24
HB	26	0,724	19
HH	40	0,724	29
HE	128	0,724	92
MV	23	0,724	16
NI	152	0,724	110
NW	390	0,724	282
RP	81	0,624	51
SL	39	0,724	28
SN	52	0,724	38
ST	44	0,724	32
SH	74	0,724	54
TH	30	0,724	22
DE	1.659	0,715	1.186

Berechnungsbeispiel - dies sind nicht die endgültigen Werte

1. KdU-Anteile für Flüchtlinge

BBFestV 2018

Anteil der „bereinigten“ Flüchtlings-KdU an der Gesamt-KdU

	KdU _f		KdU _i	BQ ₉
	Mio. Euro		Mio. Euro	Prozentpunkte
	(1)	(2)	(3)	(3)
BW	109	1.164		9,4
BY	127	1.112		11,4
BE	153	1.563		9,8
BB	24	450		5,4
HB	19	246		7,7
HH	29	520		5,6
HE	92	1.087		8,5
MV	16	331		4,9
NI	110	1.364	=	8,1
NW	282	4.150		6,8
RP	51	527		9,6
SL	28	215		13,2
SN	38	662		5,7
ST	32	487		6,5
SH	54	548		9,8
TH	22	305		7,2
DE	1.186	14.730		8,1

Berechnungsbeispiel - dies sind nicht die endgültigen Werte

2. Datengrundlage

BBFestV 2018

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit stellt dem BMAS für die Berichtsmonate Januar 2017 bis Dezember 2017 Daten auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte zur Verfügung.

Diese umfassen die jeweilige Summe der Zahlungsansprüche für laufende KdU von BG'en, in denen mindestens ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter im Kontext Fluchtmigration lebt, der nicht vor Oktober 2017 SGB II-Leistungen bezog (KdU_f).

Das BMAS ermittelt auf dieser Grundlage die entsprechenden landesspezifischen Anteile.

Umgang mit Datenausfällen einzelner Kreise

BMAS beabsichtigt, die Zahlungsansprüche ausgefallener Berichtsmonate auf Basis der vorhandenen, zeitlich benachbarten Beträge eines Kreises hochzurechnen.

D.h. der fehlende Wert wird durch den Mittelwert des vorhergehenden und des nachfolgenden Monats ersetzt. Ausnahme bildet aufgrund der Rechtszensierung der Berichtsmonat Dezember 2017.

Dieses Verfahren führt in einer Situation, in der die Zahlungsansprüche im Zeitverlauf ansteigen, zu sachgerechten Ergebnissen.

Umgang mit Datenausfällen einzelner Kreise

Beispiel: im fiktiven Kreis A steigt die KdU Geflüchteter stetig an.

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
KdU	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500	1.600	1.700	1.800	1.900	2.000	2.100

Umgang mit Datenausfällen einzelner Kreise

Beispiel: Datenausfall in einem Berichtsmonat

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
KdU	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500	1.600	X	1.800	1.900	2.000	2.100

Bei Ausfall eines Berichtsmonats wird der Wert durch den Mittelwert der beiden vorhandenen, zeitlich unmittelbar benachbarten Werte ersetzt.

$$X = \frac{1.600+1.800}{2} = 1.700$$

Umgang mit Datenausfällen einzelner Kreise

Beispiel: Datenausfall in zwei aufeinanderfolgenden Berichtsmonaten

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
KdU	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500	1.600	X	Y	1.900	2.000	2.100

Bei Ausfall des Berichtsmonats wird der Wert durch den Mittelwert der vorhandenen, zeitlich unmittelbar benachbarten Werte ersetzt.

$$X = \frac{1.600+0}{1} = 1.600$$

$$Y = \frac{0+1.900}{1} = 1.900$$

Umgang mit Datenausfällen einzelner Kreise

Beispiel: Datenausfall in drei aufeinanderfolgenden Berichtsmonaten

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
KdU	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500	X	Y	Z	1.900	2.000	2.100

$$X = \frac{1.500 + 0}{1} = 1.500$$

$$Y = \frac{0 + 0}{0} = 0$$

$$Z = \frac{0 + 1.900}{1} = 1.900$$

Umgang mit Datenausfällen einzelner Kreise

Ergebnisse der drei Beispiele im Vergleich:

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Summe
KdU	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500	1.600	1.700	1.800	1.900	2.000	2.100	18.600
1	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500	1.600	1.700	1.800	1.900	2.000	2.100	18.600
2	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500	1.600	1.600	1.900	1.900	1.900	2.000	18.600
3	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500	1.500	0	1.900	1.900	1.900	2.000	16.900

Ab dem dritten zusammenhängenden Datenausfall ergeben sich Auswirkungen auf die Gesamtsumme des Kreises, da eine der drei ausgefallenen Lieferungen nicht ersetzt wird.

2. Datengrundlage

BBFestV 2018

Umgang mit Datenausfällen einzelner Kreise

Bis Oktober gab es in 2017 acht Datenausfälle in fünf Kreisen.

	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17
NI	8.678.336	9.562.370	10.547.749	11.124.841	11.744.881	12.463.967	12.965.954	13.301.495	14.039.714	14.377.302
NW	21.395.798	24.328.748	26.728.894	28.649.425	30.582.844	31.647.987	33.436.059	35.048.976	36.045.828	36.751.933
BB	2.262.761	2.361.270	2.524.090	2.660.877	2.742.982	2.789.501	2.828.220	2.631.980	2.631.600	3.026.191
Leer			139.635	154.005	166.935	172.432	170.718		182.442	183.096
Mülheim	243.597	266.452	285.232	297.710	310.444		348.619	369.642	383.517	402.090
Solingen	163.602	180.130	187.266	201.794	215.943	230.435		224.222	230.033	240.551
Gütersloh	277.392	318.330	360.455	373.511	390.165		468.289	486.179	511.792	514.754
Oder-Spree	182.064	190.062	202.845	215.282	224.580	224.042	207.745			233.369

Diese würden wie oben dargestellt ersetzt werden:

	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17
NI	8.791.502	9.702.005	10.547.749	11.124.841	11.744.881	12.463.967	12.965.954	13.478.075	14.039.714	14.377.302
NW	21.395.798	24.328.748	26.728.894	28.649.425	30.582.844	32.406.745	33.663.387	35.048.976	36.045.828	36.751.933
BB	2.262.761	2.361.270	2.524.090	2.660.877	2.742.982	2.789.501	2.828.220	2.839.725	2.864.969	3.026.191
Leer	113.166	139.635	139.635	154.005	166.935	172.432	170.718	176.580	182.442	183.096
Mülheim	243.597	266.452	285.232	297.710	310.444	329.531	348.619	369.642	383.517	402.090
Solingen	163.602	180.130	187.266	201.794	215.943	230.435	227.329	224.222	230.033	240.551
Gütersloh	277.392	318.330	360.455	373.511	390.165	429.227	468.289	486.179	511.792	514.754
Oder-Spree	182.064	190.062	202.845	215.282	224.580	224.042	207.745	207.745	233.369	233.369

3. KdU insgesamt

BBFestV 2018

Der landesspezifische Anteil wird durch Division mit den Zahlungsansprüchen aller BG'en gebildet.

- Nenner und Zähler sind identisch abgegrenzt.
- Der Anteil wird damit verzerrungsfrei im Hinblick auf verwendeten Größen gebildet.
- Der Anteil erfüllt die Bedingung, immer zwischen Null und 100% zu liegen.

3. KdU insgesamt

BBFestV 2018

Zahlungsansprüche (BA-Statistik)

- bezogen auf den Zeitpunkt des Anspruchs
- dreimonatige Wartezeit
- keine Verrechnung mit späteren Einnahmen; d.h. keine Korrektur nach Wartezeit

KdU-Ausgaben (Haushalt)

- bezogen auf den Zeitpunkt des Mittelabflusses / Ausgaben
- ohne Wartezeit
- Ausgaben und Einnahmen im maßgebenden Zeitraum sind verrechnet

4. Überschreiten der Obergrenze von 49 Prozent

BBFestV 2018

Wenn die sich ergebenden landesspezifischen Beteiligungsquoten zu einer bundesweiten Beteiligung von mehr als 49 Prozent führen, „sind die Werte nach Absatz 7 Satz 1 proportional in dem Umfang zu mindern, dass die Beteiligung an den bundesweiten Gesamtausgaben für die Leistungen nach § 22 Absatz 1 nicht mehr als 49 Prozent beträgt“.

Die Werte nach Absatz 7 Satz 1 sind für alle Länder in 2017 (3,7 %-Pkt) und 2018 (7,9 %-Pkt) identisch.

Ergäbe sich bspw. für 2017 eine rechnerische Überschreitung von 0,1 Prozentpunkten (d.h. bundesdurchschnittliche BBKdU läge bei 49,1%), wäre der Wert nach Absatz 7 Satz 1 der Länder um jeweils 0,1 Prozentpunkte auf 3,6 Prozentpunkte zu senken.

4. Überschreiten der Obergrenze von 49 Prozent BBFestV 2018

§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG):

„Vom verbleibenden Aufkommen der Umsatzsteuer stehen den Gemeinden ab 1998 2,2 vom Hundert zu, zuzüglich eines Betrages von jährlich 500 Millionen Euro in den Jahren 2015 und 2016, 1.500 Millionen Euro im Jahr 2017, 2.760 Millionen Euro im Jahr 2018 und 2.400 Millionen Euro ab dem Jahr 2019; dieser Betrag ist zur Kompensation einer Minderung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 Absatz 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch im Folgejahr dieser Minderung ausschließlich zu Lasten des Bundes anzupassen.“

5. Angaben der Länder bis Ende März 2018 BBFestV 2018

1. Prüfung und ggf. Präzisierung der gemeldeten KdU-Ausgaben des Jahres 2017.
2. Übermittlung der Ausgaben des Bildungspaketes des Jahres 2017 bis zum 31. März 2018.

5. gemeldete Haushaltsausgaben der Länder

BBFestV 2018

	2017
BW	1.149.805.820
BY	1.106.882.764
BE	1.502.455.055
BB	442.652.182
HB	246.229.869
HH	511.042.289
HE	1.099.409.324
MV	324.157.713
NI	1.351.520.747
NW	4.115.357.162
RP	524.322.553
SL	212.399.043
SN	654.112.157
ST	483.569.030
SH	545.713.235
TH	299.099.091
DE	14.568.728.035

Stand: 16.02.2018. Meldungen von HB und SN stehen aus; hier erfolgte eine Rückrechnung auf Basis der Abrufe 2017.